Stadt Fürth

Beschlussvorlage

SzA/0420/2026

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Senioren-angelegenheiten	21.10.2026	öffentlich - Kenntnisnahme

Sachstandsbericht Übergangshäuser – Personelle Ausstattung des Sozialdienstes

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	**Folgende Referenzvorlage vorhanden: SzA/0412/2026**
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten nimmt den ergänzenden Sachstandsbericht der Verwaltung zur personellen Ausstattung des Sozialdienstes in den städtischen Übergangshäusern zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten wurde in seiner Sitzung am 15.07.2026 (vgl. Beschlussvorlage SzA/0412/2026) über den Sachstand zu den eingeleiteten Maßnahmen in den städtischen Übergangshäusern informiert. Gegenstand des Berichts waren insbesondere die Stabilisierung der Betreuungssituation, die Sicherung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten sowie die Sicherheitssituation und die konzeptionelle Weiterentwicklung der Übergangshäuser.

Hinsichtlich der personellen Ausstattung des Sozialdienstes war zum damaligen Zeitpunkt die weitere Abstimmung mit dem Organisationsamt noch nicht abgeschlossen. Das Sozialamt hatte hierzu eine fachliche Grundlage zur Bemessung des Personalbedarfs erarbeitet. Der Beirat nahm den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Zugleich wurde festgehalten, dass in der nachfolgenden Sitzung am 21.10.2026 erneut berichtet wird.

Die Frage der personellen Ausstattung des Sozialdienstes konnte zwischenzeitlich weiter konkretisiert werden. Nach Rücksprache mit dem Organisationsamt hat das Sozialamt am 04.09.2026 einen Antrag auf Anerkennung eines überplanmäßigen Personalbedarfs von 0,6 VZÄ für eine sozialpädagogische Stelle in den Übergangshäusern gestellt. Gleichzeitig wurde beantragt, den bislang bestehenden überplanmäßigen Bedarf für eine Werkstudentenstelle im Umfang von 0,1 VZÄ entfallen zu lassen.

Nach Genehmigung durch das Organisationsamt stehen damit aktuell insgesamt 2,71 VZÄ für die sozialpädagogische Betreuung von rund 140 Bewohnerinnen und Bewohnern in den städtischen Übergangshäusern zur Verfügung.
Der überplanmäßig zur Verfügung gestellte Bedarf wird zunächst befristet bis zum 30.09.2027 anerkannt. Der Befristungszeitraum soll dazu genutzt werden, den tatsächlichen und dauerhaften Personalbedarf in den Übergangshäusern belastbar zu ermitteln. Hierzu erarbeitet das Sozialamt gemeinsam mit OrgA/1 geeignete und messbare Parameter. Berücksichtigt werden sollen insbesondere die Betreuungsintensität, die Fallzahlen und deren Dokumentation, die Komplexität der Problemlagen, ein entsprechendes Sicherheitskonzept sowie weitere für den Personalbedarf relevante Faktoren.

Auf dieser Grundlage soll bis zum Ende der Befristung eine belastbare Aussage über den dauerhaft erforderlichen Personalumfang des Sozialdienstes getroffen werden. Das Sozialamt wird zu gegebener Zeit wieder über den Sachstand berichten.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [x] nein [ ] ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten [ ] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt [ ] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Prüfung der Klimarelevanz:

[x]	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
[ ] -- Stark negative Klimawirkung	[ ] - Negative Klimawirkung	[ ] 0 Keine oder geringe Klimawirkung	[ ] + Positive Klimawirkung	[ ] ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten**

Fürth, 06.10.2026

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Soziales, Wohnen und
Seniorenangelegenheiten
Frau Thomann Ruf -1794

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten am 21.10.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: